Von: moderation@abgeordnetenwatch.de
Betreff: Ihre Mail an Martin Schulz (SPD)
Datum: 1. Dezember 2015 um 12:26
An: [redacted]

M

Guten Tag K Zinser,

vielen Dank für Ihre Nachricht an Martin Schulz (SPD) über abgeordnetenwatch.de.

Wir müssen Ihnen allerdings mitteilen, dass wir Ihre Nachricht in der uns vorliegenden Version nicht freischalten, da Sie sich auf Schriftwechsel (mit Dritten) beziehen, die für uns nicht nachvollziehbar sind, sodass wir um Auslassung der entsprechenden Passagen vor Ihren Fragen im unteren Teil der Nachricht bitten.

Zudem ist die Angabe des vollständigen Namens (Vor- und Nachname) auf unseren Seiten verpflichtend. Damit wollen wir den Dialog zwischen Fragestellern und Abgeordneten auf gleicher Augenhöhe gewährleisten und einer möglichen, durch das Medium Internet bedingten Anonymität, vorbeugen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie bei ERNEUTER EINGABE Ihrer Frage Ihren vollständigen Namen angeben.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Frage ERNEUT auf www.abgeordnetenwatch.de im EINGABEFELD auf der Profilseite von Martin Schulz (SPD) stellen müssen, da wir sie nur auf diesem Wege bearbeiten können.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und darauf, dass Sie abgeordnetenwatch.de weiterhin nutzen.

Wenn Sie Fragen zur Moderationsentscheidung haben, dann bitten wir um eine kurze Rückmeldung an moderation@abgeordnetenwatch.de. Bitte verändern Sie dabei NICHT den Betreff und Ursprungstext der eMail, damit eine zeitnahe Bearbeitung Ihrer Anfrage stattfinden kann.

Den Moderations-Codex finden Sie unter: www.abgeordnetenwatch.de/codex

Mit freundlichen Grüßen
(abgeordnetenwatch.de)

--

Unsere Kontaktdaten:
www.abgeordnetenwatch.de/impressum

-------- Original-Nachricht --------

Thema: Europa

Sehr geehrter Herr Schulz,

am 30.04.2013 11:25 hatte ich ihr Büro unter der Nummer 02404986215 angerufen.

Fragen:
- Umsetzung von EU Sorgerechtsurteilen gemäss EC2201/2003 (Brussels IIa) um mein Kind in England zu sehen und
- anstehende Aneignung der Jurisdiction durch England (ausländische Gerichte und ich waren nicht einverstanden).

In dem 12 min Gespräch (Einzelgesprächsnachweis) mit ihrem MA wurde ich auf EU-SOLVIT verweisen. Heute weiss ich SOLVIT ist komplett falsch.

Ein CDU-MEP hat vorgeschlagen eine Petition zu starten.

Anhörungen beim Petitionsausschuss am 19.03.2014
https://archive.org/details/20140319PetitionSpeechDiscussion12292013EN und 11.11.2014
https://archive.org/details/20141111BrusselsPetition12292013KZCompleteEN zeigen dass unter Justizkommissarin Viviane Reding Fehlverhalten vorliegt. Bsp: http://www.asktheeu.org/en/request/letters_to_eu_commissioner_vivia

Da die PETI Untersuchungen schleppend verlaufen bat ich sie am 28.08.2015 - mit Hinweis auf die Falschberatung durch ihr Büro in 2013 - um einen Gesprächstermin. Am 1.10.2015 die Antwort: ".. vielen Dank für Ihre elektronische Nachricht vom 28.08.2015 an den Präsidenten des Europäischen Parlaments, Herrn Martin Schulz. Der Parlamentspräsident hat uns beauftragt, Ihnen zu antworten.
.. Der Parlamentspräsident nimmt in diesem Zusammenhang keinerlei Koordinations- oder Weisungsbefugnisse wahr."

Fragen:

(1) Sind sie als EU Parlamentspräsident nicht dafür verantwortlich dass das EU Parlament & Ausschüsse effizient arbeiten ?

(2) Wegen Verweigerung zur Einleitung von Vertragsverletzungsverfahren durch die EU Kommission bitte ich Sie mir mitzuteilen: wie viele Beschwerden es pro Jahr in den einzelnen Bereichen von DG JUST (dh.
Dir A — Civil justice
Dir B — Criminal justice
Dir C — Fundamental rights and Union citizenship
Dir D — Equality

Dir E — Consumers
gegeben hat und wie viele Vertragsverletzungsverfahren eingeleitet wurden.

Gruss,
K. <crypt>Zinser</crypt>